©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Karten" unter Vorlage zahlreicher Karten eingeführt wurden. Bei der gleichzeitig veranstalteten Ausstellung wurde ebenfalls eine größere Anzahl von Karten zur Volkskunde von Oberösterreich vorgelegt. Der Vortrag wird im Berichtsheft über diese Tagung veröffentlicht.

Dr. habil. Ernst Burgstaller.

2. Arbeiten zur Verkehrsgeschichte Oberösterreichs.

Die Arbeiten des Berichtsjahres galten den Vorbereitungen der historischen Straßenkarte von Oberösterreich, die in einer Reihe von Einzelblättern vorgesehen ist. Die Karte wird das urkundlich und im Gelände nachweisbare mittelalterliche Straßennetz und jene Straßenvarianten enthalten, die einerseits durch das große, auch für Oberösterreich sehr fruchtbare Straßenbauzeitalter des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts (Karl VI., Maria Theresia, Joseph II., Franzosenzeit), andrerseits durch die Straßenneubauten seit 1850 neu geschaffen wurden. Mit der Darstellung des Straßennetzes soll eine Lücke in der Verkehrsgeschichte Oberösterreichs geschlossen werden, aus deren Bereich bisher nur die Schiffahrt und das Eisenbahnwesen zusammenfassende Darstellungen erfahren haben. Darüber hinaus werden möglichst genaue Karten des Altstraßennetzes auch manchen anderen Zweigen der landeskundlichen Forschung (Urgeschichte, Siedlungs- und Marktforschung, Herrschaftsgeschichte usw.) dienlich sein können.

Dr. Franz Pfeffer.

3. Biographisches Lexikon und Archiv von Oberösterreich.

Die Archivarbeiten wurden im Berichtsjahr in vollem Umfang weitergeführt. Bearbeitet wurden Lieferung 4 und 5, deren Herausgabe wegen der zahlreichen anderen Publikationen des Institutes auf 1959 verschoben werden mußte. Der 4. Lieferung, die im Frühjahr 1959 erscheint, wird eine ausführliche Biographie Hans Commendas von Ernst Burgstaller beigegeben.

Martha Khil.

4. Veröffentlichungen.

Neben dem laufenden Jahrgang 12 der „Oberösterreichischen Heimatblätter" und dem „Oberösterreichischen Kulturbericht" erschienen im Jahre 1958 zwei Bände der Schriftenreihe des Institutes.

Band 10: Herbert Erich Baumert, Die Wappen der Städte und Märkte Oberösterreichs. 88 S. 13 Fünffarben- und 2 Einfarbtafeln, 3 Farb-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

reproduktionen von Wappenbriefen und 1 Siegeltafel, 1 zweifarbige Übersichtskarte.

Band 11: Heinrich Wimmer, Das Linzer Landestheater 1803 bis 1958. 205 S. einschließlich 64 Tafeln auf Kunstdruck mit 148 Abbildungen. Der Band kam — auch als Sonderheft der „Heimatblätter" — zur Vollendung des Linzer Theaterumbaues heraus.

Im Herbst 1958 wurde die Reihe der Veröffentlichungen zum Atlas von Oberösterreich (OÖ. Heimatatlas) fortgesetzt durch Band 3: Franz Pfeffer, Das Land ob der Enns. Zur Geschichte der Landeseinheit Oberösterreichs. 319 S. 22 Übersichtskarten. Dieses Werk hatte gleichzeitig als erweiterter Kommentar zu den territorialgeschichtlichen Karten der 1. Lieferung im Oberösterreich-Atlas zu dienen.

In die Planung wurde als Band 12 der Schriftenreihe des Institutes aufgenommen: Paul Karnitsch, Die Reliefsigillata von Ovilava (Wels, Oberösterreich). Gemäß einer im Jahre 1952 zwischen dem Deutschen Archäologischen Institut, der Römisch-Germanischen Kommission und dem Institut für Landeskunde von Oberösterreich erfolgten Absprache sollte dieses nicht nur für Österreich, sondern darüber hinaus für die internationale Forschung bedeutungsvolle Werk von beiden Instituten gemeinsam herausgegeben werden. Da infolge der notwendigen, längeren Vorbereitungszeit die vom deutschen Institut in Aussicht gestellten Mittel derzeit nicht mehr verfügbar sind, mußten wir uns entschließen, für die Aufbringung der gesamten Druckkosten Sorge zu tragen. Das Werk wird rund 470 Seiten, 186 Tafeln, 8 Abbildungen im Text, 1 Übersichtskarte und 1 chronologische Tabelle umfassen.

Angesichts der umfangreichen Publikationstätigkeit waren die Arbeit und die verfügbaren Mittel des Institutes im Berichtsjahr wesentlich angespannter als in den Vorjahren.

5. Zeitgeschichte.

Landesbaudirektor i. R. Hofrat Dipl.-Ing. Alfred Sighartner erfaßt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Landeskunde in Form einer Sammlung von Zeitungsausschnitten Berichte der oberösterreichischen Presse über folgende Gebiete: Allgemeine Wirtschaft und Politik; Technik, Ethik, Kultur; Landesplanung, Baugestaltung, Landschaftsschutz; Wasserbau, Wasserwirtschaft, Klima; Energiegewinnung; Straßenbau; Wohnbaufragen, Mietzinsregelung; Fremdenverkehr.

Diese mit 1924 beginnenden Zeitungsausschnitte werden, nach den oben angeführten Themen gruppiert, in Mappen bzw. Bänden zusammengestellt und bilden in ihrer sorgfältigen Auswahl einen Überblick über

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 104

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde. 4.Veröffentlichungen. 60-61